

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 15. Januar 1944.

Der Direktor.

Nr. *X*/44.

Abschrift!

Gulms

50

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 3. Februar 1944.

Herrn Dr. Gottfried O p i t z

in M ü n c h e n 15

Zu Ihrer Karte vom 25. Januar 1944.

Auf Grund der Auszahlungsanordnung des deutschen Historischen Instituts in Rom sind Ihnen von der Preußischen Generalstaatskasse Berlin auf Ihr Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank in Berlin W 8 überwiesen worden: Für die Monate Oktober, November, Dezember 1943 und Januar 1944 je

23 RM. Es können mithin nicht 560,- RM überwiesen worden sein.

Aus der anliegenden Abschrift ersuchen Sie, wie sich dieser Betrag zusammensetzt- Auszahlungsanordnung vom 15.11.1943 Nr. 197/43.

Zu zahlen monatlich: 639,80 RM

hiervon ab die Abzüge: 112,57 RM, bleiben: 527,23 RM

Eine Abschrift der Auszahlungsanordnung vom 15.1.1944 Nr. 2/44 über die Vergütung für den Monat Februar 1944 liegt hier bei.

Mit deutschem Gruß Heil Hitler!

Im Auftrage.

Junker



in p/44
Trichter
in NW7
Postfach 41
adeteil, Stockwerk oder Postschlie